

Der Liederkranz Baienfurt präsentiert

Amateur Theatergruppe

Erbach

„OPA,
ES REICHT...!“

... von
Bernd Gombold



**am Samstag, 16. Januar 2016 – 18:00 Uhr
und Sonntag, 17. Januar 2016 – 14:00 Uhr**

im kath. Gemeindehaus Baienfurt

Vorverkauf bei: - **die brille** amann & jerg OHG, Niederbiegerstr. 3, Baienfurt

- Anne Hagen Schuhe, Waldseerstr. 4, Baienfurt
- Josef Bernhardt, Tel.: 0751 – 45 79 3
- Werner Muscheid, Tel.: 07502 – 26 08
- bei allen unseren Sängern

Eintrittspreis € 9,00

Das Theater

„Opa, es reicht !“

ein 3-Akter von Bernd Gombold

Nach Meinung der überaus sparsamen MAGDA (**Regina Guter**) ist ihr Schwiegervater OPA KARL (**Fritz Kohn**) ein verschwenderischer und fauler Lump, weil er sich an Handy-Laptop-Motorrad erfreut! anstatt bis zum Umfallen auf dem Hof mit zu schuften. Und so ist ständig „Feuer unterm Dach“ auf dem Hof der Familie Schnäbele. Auch Beruhigungsversuche durch Magda's Mann PAUL (**Markus Magg**) werden von Magda konsequent nieder geschmettert. Aber damit ist es nicht genug. OMA LENA (**Elke Wind**) ist schon etwas vergesslich und manchmal auch verwirrt. Und bringt so den Versicherungs- und Staubsaugervertreter FRIEDHELM (**Friedhelm Mühlfeld**) schier zur Verzweiflung. Aus lauter Frust probiert er zu viel von dem selbstgemachten Likör, was fatale Folgen hat.

In dieser Phase ist auch noch ein Einbrecher unterwegs, was unseren Opa "in echte Schwierigkeiten bringt". Was hat Opa Karl mit dem Einbrecher zu tun? Und warum landet Opa Karl im Krankenhaus? Wann kommt er wieder heim? Zu allem Glück werden dann auch noch vor dem Schnäbele-Hof die zwei Schwestern LORE (Sandra Mack) und

HANNI (**Michaela Kaiser**)! die sich auf Urlaubsreise in den Süden befinden, von dem Einbrecher angefahren! so dass ihr Fahrzeug und ihr Wohnwagen stark beschädigt sind und sie so nicht weiterfahren können. Sie quartieren sich bei Magda und Paul ein.

Wie wenn dies alles nicht reichen würde. Nein, zu allem Übel tauchen auch noch mysteriöse Erbformalitäten auf. Magda bekommt Angstzustände. Rettet mir mein Erbe!

Aber, nach viel Schatten kommt auch wieder Licht. Schnäbele's Jüngste, Tochter SYLVI (**Anja Werner**), hat ihren Italienaufenthalt beendet und kommt wieder heim. Dass sie in Italien ihren THOMAS (**Christoph Gerber**) kennen lernte, verrät sie zuerst nur Opa Karl. Und dieser nutzt natürlich dieses Wissen und lässt ihn zuerst als Sylvis Italiener mit Mafiazugehörigkeit „auftreten“. Damit ist natürlich die nächste Unruhe garantiert. Und so kommt es wie es kommen mag, Opa's Schwiegertochter Magda sehnt sich nach Opa Karl und dass alles wieder so wie früher wird.

Die Theaterleitung